
Gnade

Lexikon zur Bibel S. 429/430

Gott erweist seine Gnade aus barmherziger Liebe (2 Mo 33,19f; Ps 103,8; Jes 55,3) ohne jedes Verdienst oder Anrecht des Menschen (Röm 3,24; 11,6; Eph 2,8f; 5 Mo 7,7f; Jer 31,7f). Er ist reich an Gnade (2 Mo 34,6; Ps 86,15; Joel 2,13). Seine Gnade ist wie ein Tau und Regen (Spr 16,15; 19,12) und ist für Glück und Heil und auch im Alltag nötig, z.B. für eine Reise (1 Mo 24,21.40.42.56). Auch vom Menschen wird Gnade, d.h. ein dem Treueverhältnis zu Gott entsprechendes Verhalten gefordert (Hos 12,7; Mi 6,8;

Die Gnade Gottes ist eine Macht; sie wird mit unseren Gebundenheiten fertig, und überwindet uns (wie man Ps 117,2 wörtlich übersetzen könnte), sie hält uns (Ps 94,18). In Christus hat man die Gnadengabe Gottes – das ewige Leben (Röm 6,23). „Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade“ (Joh 1,14.16f).

An jedem Tag, zu allem, was der Christ nach Gottes Willen unternimmt, hat er die Fülle der Gnade (Röm 5,17), unversehrt und siegreich daraus hervorzugehen. Er überwindet weit (Röm 8,37), denn Gott gibt reichlich Gnade (Jak 4,6).

Nun kommt es aber darauf an, in ihr zu bleiben und zu leben (2 Kor 1,12; Joh 15,1-8), die Gnade auszunutzen und das ausreichend zugeteilte Maß der Gnade zu verlassen; denn: „Die sich halten an das Nichtige, verlassen ihre Gnade“ (Jona 2,9)

Gnade

- 6,6 Darum werdet ihr eure Tage verfluchen und die Jahre eures Lebens werden vergehen; unaufhörliche Verwünschung wird sich aufhäufen **und ihr werdet keine Gnade erlangen.**
- 11,7 daß sie auf der Erde nimmer Friede und Vergebung erlangen werden. Denn sie werden sich ihrer Nachkommenschaft nicht freuen, sondern die Ermordung ihrer Geliebten schauen; sie werden klagen über den Untergang ihrer Söhne und bitten immerdar, **aber sie werden keine Gnade noch Frieden erlangen.**
- 13,2 **nimmer wird Erleichterung, Gnade und Fürbitte dir werden** um der Unterdrückung willen, welche du den Menschenkindern gezeigt hast,
- 26,3 In den letzten Tagen soll ein Beispiel von Gericht gehalten werden über sie in Gerechtigkeit vor den Heiligen, wo diejenigen, **welche Gnade erhalten haben**, bis in Ewigkeit, alle ihre Tage, preisen werden Gott, den ewigen König.
- 26,4 Und zu dieser Zeit des Gerichts sollen sie **ihn preisen für seine Gnade**, weil er sie ihnen erteilt hat. Alsdann pries ich Gott, wendete mich zu ihm und gedachte, wie es sich geziemte, in seiner Größe.
- 39,2 **Niemals sollen sie Gnade erhalten**, sagte der Herr der Geister.
- 39,4 Da sah ich ein anderes Gesicht, die Wohnung und den Ruheplatz der Heiligen. Da sahen meine Augen ihre Wohnung bei den Engeln und ihren Ruheplatz bei den Heiligen. Sie baten, flehten und beteten für die Söhne der Menschen, während Gerechtigkeit vor ihnen floß gleich Wasser, **und Gnade gleich Tau über die Erde.** Und so ist's mit ihnen von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 49,3 Anderen wird gezeigt werden, daß sie bereuen müssen und verlassen die Werke ihrer Hände, und daß sie nicht Ruhm erwarte in der Gegenwart des Herrn der Geister, daß sie jedoch durch seinen Namen mögen errettet werden. Der Herr der Geister wird Mitleiden haben mit ihnen; **denn groß ist seine Gnade** und Gerechtigkeit ist in seinem Gericht, und in der Gegenwart seiner Herrlichkeit, und nicht wird stehen in seinem Gericht Ungerechtigkeit. Wer nicht bereut vor ihm, der wird untergehen
- 60,16 **Denn groß ist die Gnade** des Herrn der Geister, und langmütig ist er; und alle seine Werke, und alle seine Macht nach der Größe seines Wirkens hat er offenbart den Gerechten und den Auserwählten, in dem Namen des Herrn der Geister.
- 61,13 Und sie werden ihre Hoffnung setzen auf jenen Menschensohn, zu ihm flehen **und Gnade erbitten von ihm.**
- 70,4 Und der Engel **Michael**, einer von den Häuptern der Engel, nahm mich bei meiner rechten Hand, und hob mich auf und **führte mich hin zu allen Geheimnissen der Gnade** und den Geheimnissen der Gerechtigkeit

Handbuch - Gnade

91,3 Und es wird sich erheben der Gerechte, aus dem Schlummer wird er sich erheben und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit; und alle seine Wege und seine Gänge sind in Güte **und in ewiger Gnade**. Gnädig wird er sein dem Gerechten, wird geben Rechtschaffenheit für ewig und geben Macht. Und er wird sein in Güte und in Gerechtigkeit, und wird wandeln im ewigen Licht. Und die Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.“

gnädig

1,7 Aber ihnen wird er Friede geben; er wird erhalten die Auserwählten **und gegen sie gnädig sein**.

49,4 **Fortan will ich nicht gnädig sein** gegen sie, sagte der Herr der Geister.

91,3 Und es wird sich erheben der Gerechte, aus dem Schlummer wird er sich erheben und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit; und alle seine Wege und seine Gänge sind in Güte und in ewiger Gnade. **Gnädig wird er sein dem Gerechten**, wird geben Rechtschaffenheit für ewig und geben Macht. Und er wird sein in Güte und in Gerechtigkeit, und wird wandeln im ewigen Licht. Und die Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.“

98,2 Denn ein Mann wird nicht zurückhalten seine Hand von seinen Kindern, und nicht von den Kindern seiner Kinder; **gnädig ist er, daß er sie tötet**.